



Flecken Drakenburg

Der Bürgermeister

Protokoll zur Sitzung des Kultur- und Festausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, den 18.10.2012
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus Drakenburg

Anwesend:

Ausschussvorsitzender
Herr Heinrich Ahrens

Ausschussmitglieder
Herr Thorben Andermann
Herr Gerd Kreißig
Herr Fritz Thölke

Stellv. Ausschussmitglied
Herr Wolfgang Rösler

Vertreter der Verwaltung
Frau Cornelia Diehl (Protokollführerin)

Gäste
Herr Sascha Dupke - Juniorenkönig
Herr Frank Emigholz - Fahnenkönig
Herr Andreas Fischer - Scheibenkönig
Herr Gerd Frese - Unteroffizier
Herr Dieter Grandt - Unteroffizier
Herr Hans-Georg Lächelt - Unteroffizier
Herr Hans-Heinrich Strathmann - Unteroffizier

Zuhörer
Herr Werner Kathmann- Scheibenträger
Herr Fritz Meyer
Herr Sascha Pridöhl - Kartodrom

Es fehlten:
Herr Volker Brinkmann - Unteroffizier (entschuldigt)
Herr Karl-Heinrich Dohmeyer - Unteroffizier

Herr Heinrich Menze – Unteroffizier (entschuldigt)
Herr Andreas Melzer – Unteroffizier
Herr Sven Oldenstädt – entschuldigt
Herr Klaus Timke - Vorsitzender des Ausschusses für Kinder,
Jugend und Soziales

Sitzungsverlauf:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Könige, Frau Diehl von der Verwaltung, die Unteroffiziere und die Zuhörer.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende stellt die form- und festgerechte Ladung zur Sitzung fest.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird wie folgt festgestellt:

5. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Festausschusses am 13.03.2012
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
7. Scheibenschießen 2013
8. Zeltplanen
9. Mittelanmeldungen 2013
10. Behandlung von Anfragen und Anregungen
11. Bei Bedarf Einwohnerfragestunde
12. Schließung der Sitzung

zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Festausschusses am 13.03.2012

Frau Diehl gibt bekannt, dass Ratsmitglied Schmidt am 24.04.2012 telefonisch mitgeteilt hat, dass Jens Kortebein kein Ausschussmitglied ist und nicht anwesend war. Unter den Ausschussmitgliedern müssen außerdem entfernt werden:

Hans-Joachim Blask
Olaf Mielke
Wolfgang Rösler

Beschluss:

Die geänderte Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Frau Diehl teilt mit, dass die GEMA am 08.08.2012 mitgeteilt hat, dass der Festwirt das Scheibenschießen 2011 nicht bei der GEMA angemeldet hat. Die Veranstaltung wurde am 29.08.2012 gemeinsam mit Herrn Meier angemeldet. Nach mehreren Erinnerungen hat Herr Meier die Rechnung vom 04.09.2012 über 2.092,06 Euro am 09.10.2012 an die GEMA überwiesen.

zu 7 Scheibenschießen 2013

zu a) Änderungen am Festablauf

Der Ausschussvorsitzende regt an, zunächst über das Scheibenschießen 2012 zu sprechen.

Das stellv. Ausschussmitglied Rösler erklärt, dass bis auf die Sauberkeit am Tresen auf dem Festzelt alles ok war.

Unterroffizier Grandt berichtet, dass die Waschbecken im Tresen nicht an Wasser/Abwasser angeschlossen waren. Der Lappen, mit dem der Tresen abgewischt wurde, wurde im Waschbecken gesäubert und im Waschbecken wurden anschließend die Gläser gespült.

Ausschussmitglied Thölke bemängelt, dass der Festwirt oft nicht anwesend ist. Das wurde ihm schon mehrmals gesagt. Er hält ihn für beratungsresistent.

Der Festwirt 2013 soll darauf hingewiesen werden, dass während des Festes ein Ansprechpartner vor Ort sein muss.

- Verlegung Kinderkönigschießen (Kultur- und Festausschuss am 13.03.2012, TOP 7 d)

Das Kinderkönigsschießen soll nicht verlegt werden.

- Toiletten (Container wird evtl. im Frühjahr 2013 abgerissen?)

Sofern der Container nicht mehr zur Verfügung steht, wird evtl. ein Toilettenwagen aufgestellt.

- Kann das von den Unteroffizieren eingesammelte Geld von den Ausmarschierern evtl. von jemanden ins Rathaus gebracht werden?

Frau Diehl teilt mit, dass sie auf dem Sportplatz warten muss, bis ihr das Geld übergeben wird.

Das Geld wird von einem Unteroffizier oder einem Ratsmitglied ins Rathaus ge-

bracht.

- Brote und Kuchen ab 2013 nicht mehr bei Kindermann bestellen? (Filiale in Drakenburg schließt bereits um 11.00 Uhr und liefert nicht später)

Frau Diehl teilt mit, dass die Bediensteten der Fa. Kindermann in die Ole Schüne kamen und darum baten, die Lieferung für den Scheibenkönig aus dem Auto der Fa. Kindermann zu nehmen. Im Vorfeld wurde die Verwaltung in diesem Jahr nicht informiert, dass eine Lieferung nicht - wie bei der Bestellung angegeben - am Nachmittag erfolgen kann.

Der Ausschussvorsitzende spricht mit Herrn Kindermann.

**- Anregung Scheibenkönig 2012:
Für den Scheibenkönig werden u.a. 6 Flaschen Korn bestellt. Er regt an, 2 Flaschen Korn, 2 Flaschen Grünen und 2 Flaschen Roten zu bestellen.**

Ausschussmitglied Thölke erklärt, dass man von verschiedenen Sorten Schnaps abgegangen ist, weil dann nicht alle Ausmarschierer etwas davon erhalten.

Ab 2013 sollen u.a. 2 Flaschen Korn, 2 Flaschen Grüner und 2 Flaschen Roter bestellt werden.

zu b) Festwirt

Lt. Heinrich Ahrens möchte Herr Pridöhl ab 2013 auch aufgefordert werden, ein Angebot abzugeben. Es ist auch im Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales Drakenburg am 12.09.2012 angesprochen worden.

Den Ausschussmitgliedern ist mit der Einladung eine Kopie des Leistungsverzeichnisses 2012 zugegangen.

Herr Pridöhl fragt an, ob ein Küchenzelt aufgestellt werden soll.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass Platz für ein zusätzliches Zelt (100 qm) vorhanden ist und der Festwirt daher ein Küchenzelt aufstellen kann.

Ausschussmitglied Andermann weist darauf hin, dass kein extra Zelt für die Sektor erforderlich ist, es reicht eine Abtrennung.

Beschluss:

Der Kultur- und Festausschuss beschließt einstimmig die folgenden Änderungen ab 2013 im Leistungsverzeichnis:

- unter Punkt 3 (GEMA) wird aufgenommen, dass der Festwirt dem Flecken schriftlich nachweisen muss, dass er das Fest bei der GEMA angemeldet hat.
- Die Aufstellung eines Bratwurststandes: Ich habe Interesse an der Aufstellung eines Bratwurststandes: ja/nein

Das Leistungsverzeichnis soll Herrn Meier und Herrn Pridöhl zugeschickt werden.

zu c) Festessen

Das Festessen soll - wie in diesem Jahr - vom Festwirt im Leistungsverzeichnis angegeben werden.

zu d) Bratwurststand

Der Bratwurststand soll wieder vom Festwirt aufgestellt werden, sofern dieser Interesse daran hat. Der Aufsteller des Bratwurststandes soll darüber informiert werden, dass mindestens zwei Bedienungen erforderlich sind.

zu e) Welche Kapellen/Discjockeys sollen engagiert werden?

In diesem Jahr haben folgende Kapelle/DJ gespielt.

Feuerwehrkapelle Holtorf am Mittwoch und Donnerstag.

Andreas Richter am Donnerstag von 20:00 - 03:00 Uhr für pauschal 400,00 €.

Ralf Cordes am Samstag von 20.30 Uhr bis 2.30 Uhr (oder länger) für 550,00 Euro und am Sonntag von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr für 400,00 Euro.

Das stellv. Ausschussmitglied Rösler teilt mit, dass Martin Kretschmer nur noch bei privaten Feiern Musik macht. Herr Kretschmer hat einen DJ empfohlen. Er erkundigt sich nach dem Namen und teilt ihn der Verwaltung mit.

Ausschussmitglied Andermann teilt mit, dass die Musik von Ralf Cordes am Samstag nicht gut angekommen ist. Es wurde wenig getanzt. Er regt an, den Eintritt zu erhöhen und eine Kapelle zu engagieren.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass eine Kapelle ca. 2.000,00 Euro kostet. Das ist viel zu teuer.

Herr Pridöhl regt an, ab 20.00 Uhr eine Sparstunde anzubieten um Gäste anzulocken.

Ausschussmitglied Kreißig ist der Auffassung, dass es mit einer Kapelle nicht unbedingt besser laufen muss.

Ausschussmitglied Andermann teilt mit, dass DJ Gay Menze beim Erntefest sehr gute Musik gemacht hat.

Herr Pridöhl hat auch eine Adresse von einem sehr guten DJ und teilt sie der Verwaltung mit.

Ausschussmitglied Thölke erklärt, dass jeder, der einen guten DJ kennt, die Adresse der Verwaltung mitteilen soll.

Der Ausschussvorsitzende fragt an, welcher DJ für Sonntag engagiert werden soll.

Ausschussmitglied Andermann erklärt, dass TNT eine Alternative ist. Er spricht sie an.

Beschluss:

Der Kultur- und Festausschuss beschließt einstimmig:

Die FW-Kapelle soll engagiert werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die Höhe der Gage von den DJ (Adressen werden bekannt gegeben), zu erfragen.

zu f) Beschallungsanlage wieder bei Michael Suhr bestellen?

Beschluss:

Die Beschallungsanlage soll wieder bei Herrn Suhr bestellt werden.

zu g) Standgelder 2013

Den Ausschussmitgliedern ist mit der Einladung eine Kopie des Beschlusses des Kultur- und Festausschusses vom 13.10.2011 über die Höhe der Standgelder ab 2012 zugegangen.

Beschluss:

Der Kultur- und Festausschuss beschließt einstimmig, die Standgelder ab 2013 nicht zu verändern. Sie betragen weiterhin:

Autoskooter	260,00 Euro
Crepeswagen	20,00 Euro
Eisstand	25,00 Euro
Fischstand	150,00 Euro (mit Pommes u.a. 250,00 Euro)
Imbisswagen	250,00 Euro
Schießwagen und Spielwarenstand	40,00 Euro
Zuckerwarenstand	25,00 Euro

zu h) Reparatur Fahnen und Anschaffung von neuen Fahnen mit Wappen (nicht für den Flecken) Kosten ermittelt Heinrich Ahrens

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass sechs Fahnen defekt sind. Außerdem regt er an, vom Flecken Fahnen (mit Wappen) zum Verkauf anzuschaffen. Sie müssten vom Flecken bezahlt werden. Um den Verkauf kümmert er sich und zahlt die Einnahmen im Rathaus ein.

Das Angebot der Fa. Schüddekopf, Burgwedel, vom 09.10.2012 beläuft sich auf:

30,00 bis 50,00 Euro für die Reparatur für eine Fahne und auf
89,00 Euro ohne Mehrwertsteuer für eine Fahne (mit Wappen)
38,50 Euro ohne Mehrwertsteuer bei einer Abnahme von 25 Fahnen (mit Wappen)
26,10 Euro ohne Mehrwertsteuer bei einer Abnahme von 50 Fahnen (mit Wappen)
(abzüglich 2 % Skonto).

Frau Diehl erklärt, dass bei dem Produkt „Scheibenschießen“ noch 1.191,57 Euro zur Verfügung stehen. Die Fahnen können also noch in diesem Jahr repariert werden. Die Kosten für die Fahnen (mit Wappen) können in 2013 aus dem Vorschusskonto bezahlt werden.

Während der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Soziales am 12.09.2012 wurde mitgeteilt, dass die Ketten und die Wanderpokale nicht mehr gut aussehen und aufgearbeitet werden sollen. Für den Kinderkönig soll eine kleine Kette angeschafft werden.

Frau Diehl teilt mit, dass sie die Ketten und den Wanderpokal des Kinderkönigs bei Hagedorn vorgelegt hat. Ein Aufarbeiten hat nach Aussage der Fa. Hagedorn nur kurzfristigen Erfolg, weil die Ketten und die Plaketten nicht aus Silber sind. Schon nach kurzer Zeit sehen die Ketten und die Pokale sogar noch schlimmer aus als jetzt.

Die Kosten für eine kleine Kette und einem Schild (mit Gravur) für den Kinderkönig belaufen sich auf 80,00 Euro.

Ausschussmitglied Thölke regt an, eine Liste über die bisherigen Könige während des Scheibenschießens am Schießstand auszuhängen.

Ausschussmitglied Rösler schlägt vor, von der Spende von Herrn Krumwiede neue Wanderpokale zu beschaffen.

Frau Diehl erklärt, dass Herr Krumwiede einen Spendenzweck genannt hat. Daher können keine Pokale davon beschafft werden.

Hinweis der Verwaltung:

Herr Krumwiede hat folgenden Spendenzweck genannt:

150,00 DM - jetzt 77,00 Euro sind nach dem Tod von Herrn Krumwiede jedes Jahr für das Scheibenschießen abzuheben.

Sofern sich der Anlagebetrag durch Zinsen verdoppelt hat, kann die Samtgemeinde Heemsen über den Zinsbetrag für einen gemeinnützigen Zweck in Drakenburg verfügen (z.B. Feuerwehr, Kindergarten usw.).

Es wird angeregt, Sponsoren für die Beschaffung von neuen Wanderpokalen für die Könige zu suchen.

Unteroffizier Grandt teilt mit, dass die kleine Kette für den Kinderkönig von den Unteroffizieren gestiftet wird.

Beschluss:

Der Kultur- und Festausschuss beschließt einstimmig, die Reparatur der sechs Fahnen noch in diesem Jahr von der Fa. Schüddekopf durchführen zu lassen.

Über die Anschaffung der neuen Fahnen soll der Rat Sitzung beschließen.

zu i) Termin Scheibenschießen 2013 (03. - 07.07.2013?)

Pellkartoffelessen in Nienburg am Mittwoch, 03.07.2013

Beschluss:

Der Kultur- und Festausschuss beschließt einstimmig, dass das Scheibenschießen in Drakenburg vom 3. bis 07.07.2013 stattfindet.

zu 8

Zeltplanen

Der Ausschussvorsitzende fragt an, ob der TOP zurückgestellt werden soll.

Ausschussmitglied Thölke erklärt, dass der TuS sich noch nicht einig ist. Er schlägt vor, abzuwarten, bis sich der TuS meldet und für 2013 wieder Mittel in den Haushalt einzustellen.

zu 9 **Mittelanmeldungen 2013**

Ausschussmitglied Kreißig teilt mit, dass die Hinweistafeln für das Scheibenschießen gestrichen werden müssen.

Das stellv. Ausschussmitglied Rösler fragt an, die Tafeln pulver zu beschichten.

Unterroffizier Grandt regt an, die Tafeln farblich zu gestalten.

Fritz Meyer erklärt, dass die Tafeln nunmehr innerhalb der geschlossenen Ortschaft stehen und näher an der Bundesstraße aufgestellt werden dürfen.

Ausschussmitglied Kreißig schlägt vor, die Tafel (bisher vor Kreißig) auf dem Dreieck vor Antelmann aufzustellen.

Herr Pridöhl regt an, Banner aufzuhängen. Ein Banner kostet ca. 80,00 Euro. Das Datum muss jedes Jahr geändert werden.

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich nach den Preisen für die Pulverbeschichtung der Hinweistafeln. Anschließend wird entschieden, ob die Tafeln wieder aufgestellt werden oder Banner beschafft werden.

Beschluss:

Der Kultur- und Festausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig folgende Ausgabeansätze für das Haushaltsjahr 2013:

Produkt	Bezeichnung	Euro
28110.314800	Zuschüsse für lfd. Zwecke für übrige Bereiche (ehemals Spenden Kindernachmittag)	0,00
28110.346100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (ehemals Einnahmen Scheibenschießen)	6.000,00
28110.427100	besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (ehemals Ausgaben Scheibenschießen)	13.500,00
28110.431800	Zuschüsse an übrige Bereiche (ehemals Zuschüsse an Verbände und Vereine)	2.300,00
42110.431800	Zuschüsse an übrige Bereiche (1.000,00 Euro für den TUS, Zuschuss und 1.500,00 Euro für zwei Zeltplanen)	2.500,00

zu 10 **Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Ausschussmitglied Thölke teilt mit, dass am 10.11.2012 der Bürgertreff stattfindet. Er ist für alle Interessierten offen und beginnt um 15.00 Uhr.

zu 11 **Bei Bedarf Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 12 **Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.

Ausschussvorsitzender
Heinrich Ahrens

Gemeindedirektor
Friedrich-Wilhelm Koop

Protokollführung
Cornelia Diehl

Protokoll genehmigt am: 18.04.2013